

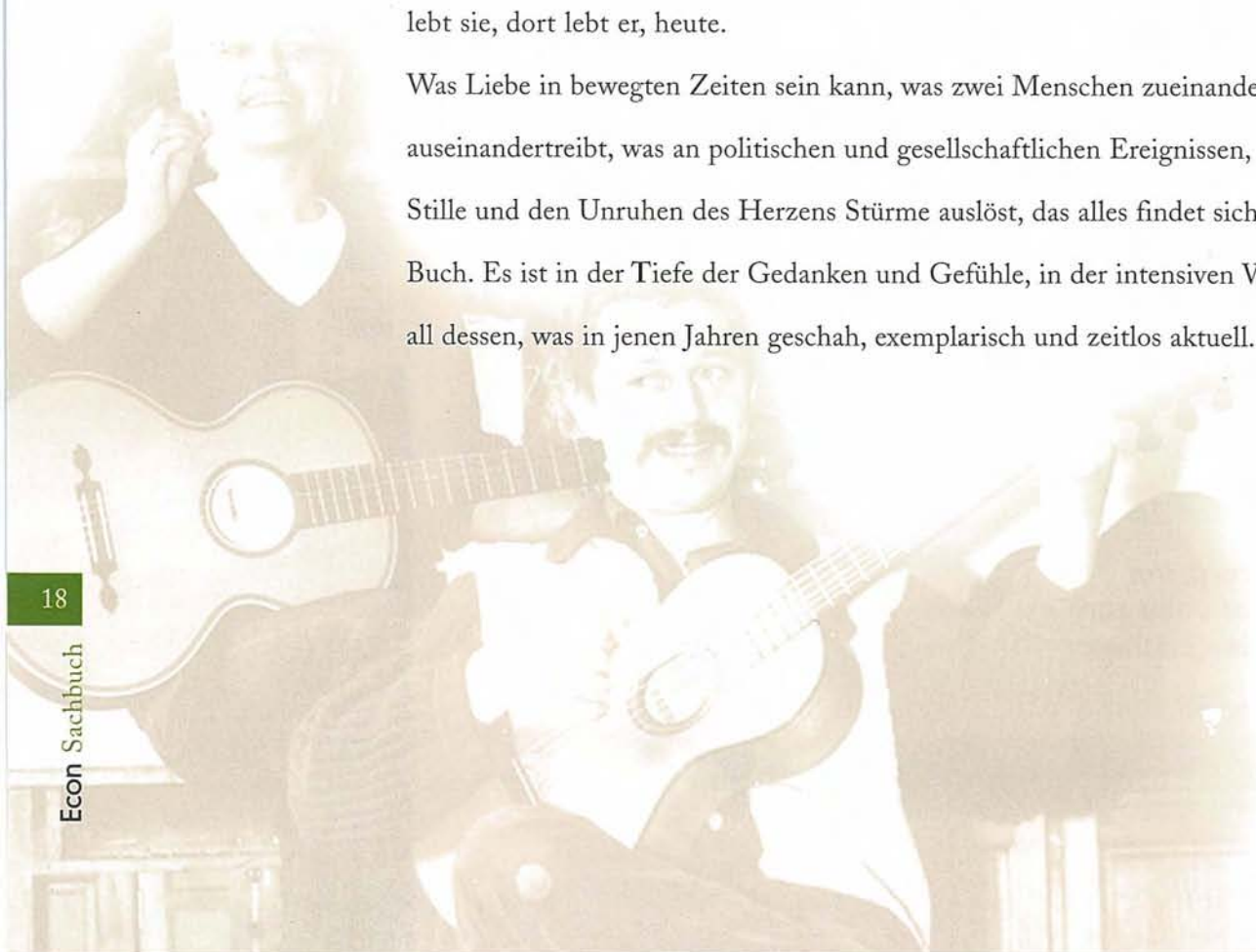
EIN BEISPIEL FÜR LEBENSLUST UND LEBENSKUNST, EIN BUNTES BREUGHELSCHES SITTENBILD AUS DDR-ZEITEN.

Eva-Maria Hagen und
Wolf Biermann: ein
Roman in Briefen, über
die Liebe, über das
Leben, über Haltung und
Unerschrockenheit, über
Anstand und Leidenschaft
– ein bewegendes Zeit-
dokument.

■ Sie hatte alles. Erfolg, die Liebe des Publikums, Rollen über Rollen, bejubelte Bühnenauftritte. Den Funktionären war Eva-Maria Hagen, der erste weibliche Filmstar der DDR, aus vielen Gründen ein Geschenk. Schien sie doch mit ihrer frechen Aufsässigkeit und ihrer sinnlichen Ausstrahlung mit dem zu versöhnen, was den Alltag grau und beschwerlich machte.

Bis sie 1965 Wolf Biermann traf, sich in ihn verliebte. Sieben Jahre dauerte die Liebe, ein Auf und Ab, voller Leidenschaft, Schmerz und stiller Freuden. Und bis in die Gegenwart hält die Treue, die nicht mehr dem Geliebten, sondern dem ganzen Menschen gilt. Die hat Eva-Maria Hagen ihrem Freund Wolf Biermann zu jeder Zeit gehalten. Nach seiner Ausbürgerung folgte sie ihm 1977 nach Hamburg; dort lebt sie, dort lebt er, heute.

Was Liebe in bewegten Zeiten sein kann, was zwei Menschen zueinanderführt und auseinandertreibt, was an politischen und gesellschaftlichen Ereignissen, an der großen Stille und den Unruhen des Herzens Stürme auslöst, das alles findet sich in diesem Buch. Es ist in der Tiefe der Gedanken und Gefühle, in der intensiven Wahrnehmung all dessen, was in jenen Jahren geschah, exemplarisch und zeitlos aktuell.



EVA-MARIA HAGEN

EVA
UND DER
WOLF

Econ

Spitzentitel
Werbung

Erstauflage
50.000 Exemplare



© Irene Vesin

Eva-Maria Hagen (geboren 1934) gehörte zu den erfolgreichsten Schauspielerinnen der DDR. 1965 Beginn der Liebe zu Wolf Biermann. Einschränkung der Arbeitsmöglichkeiten. 1976 fristlose Entlassung wegen Protestes gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns. 1977 Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR und Übersiedelung in die Bundesrepublik. Theater-Erfolge in Hamburg und Düsseldorf sowie als Liedersängerin im In- und Ausland. Mehrere CDs, auch mit Wolf Biermann. Eva-Maria Hagen lebt in Hamburg und der Uckermark.

Eva-Maria Hagen
Eva und der Wolf

Geb. mit Schutzumschlag,
mit zahlreichen Fotos
430 Seiten, 14,0 x 22,0 cm
DM 44,-/öS 321,-/sFr 41,-
ISBN 3-430-13757-8
Erscheint: März 1998

Die Autorin steht
für Lesereisen zur
Verfügung.

Buchpräsentation am 27. März 1998 in Leipzig;
Lesung und Konzert am 28. März 1998.

LEIPZIGER BUCHMESSE
LEIPZIG BOOK FAIR
FOIRE DU LIVRE DE LEIPZIG
26.-29.3.1998



9 783430 137577

19

Econ Sachbuch



Wolf Biermann

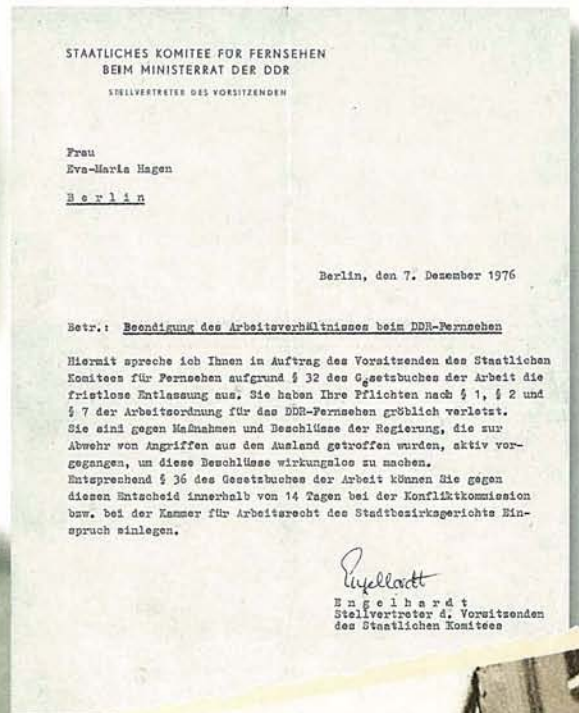
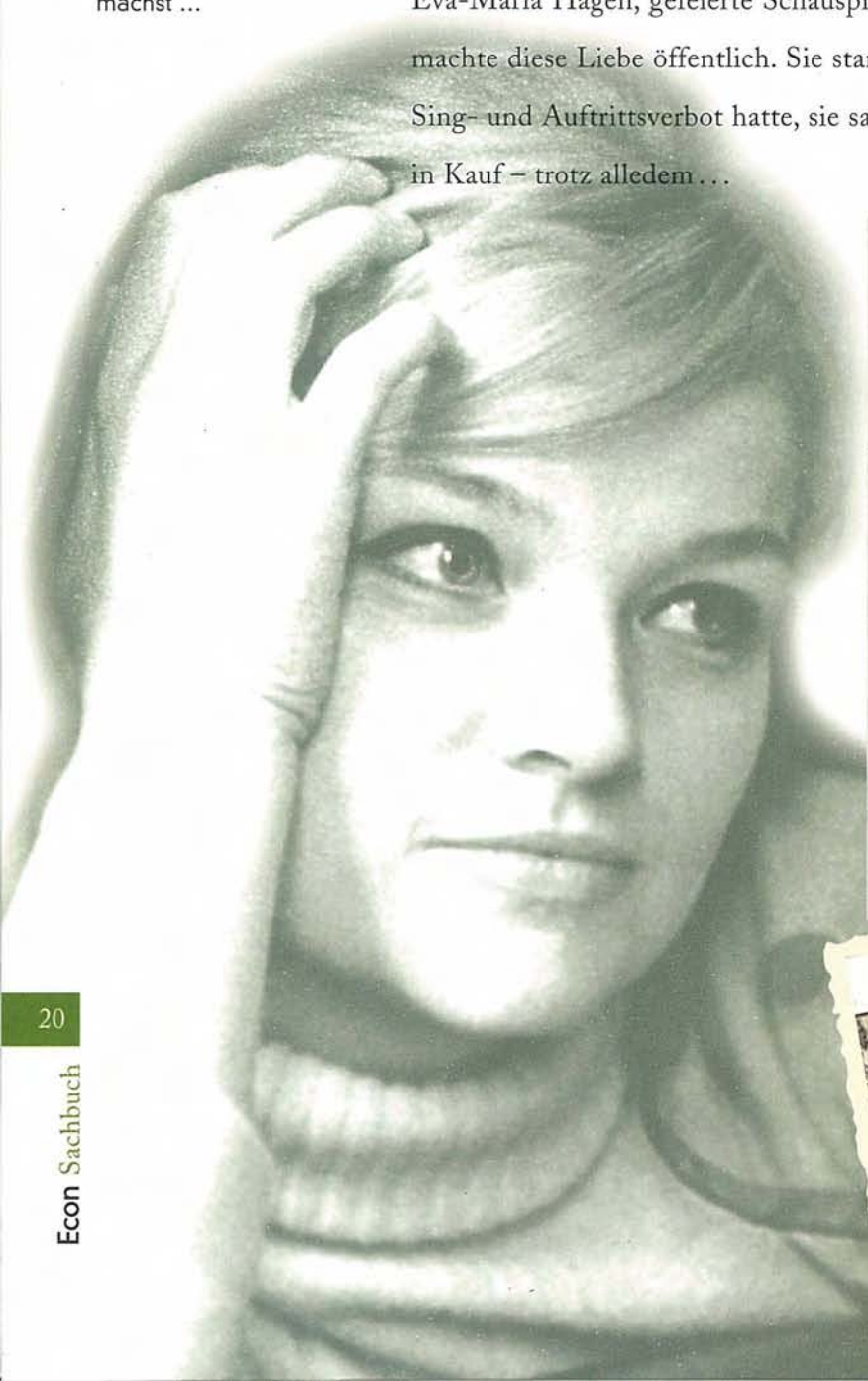
»...ein Beispiel für die Lebenslust und Lebenskunst einer Frau in finsternen – nein, will sagen: in schön bewegten Zeiten.«

24. August '68
Eva, meine Liebe, ich bin seit um 6.00 – am 21. August untergetaucht, weil mit Verhaftungswellen zu rechnen ist. Es war mir leider nicht möglich, Dich eher zu erreichen und weiß doch, daß Du Dir große Sorgen machst ...

Berühmte Liebespaare haben schon immer das Interesse der Öffentlichkeit auf sich gezogen, damals wie heute, in der

Literatur wie im wirklichen Leben. Wolf Biermann und Eva-Maria Hagen galten als *das* Liebespaar der DDR. Denn diese Liebe blühte nicht im Verborgenen, wie es die Machthaber des Staates gerne gesehen hätten. Sie war ein Stachel, ein Ausdruck von Unerschrockenheit, Mut und großer Zuneigung.

Eva-Maria Hagen, gefeierte Schauspielerin, Sängerin und Liebling des Publikums, machte diese Liebe öffentlich. Sie stand zu ihr in einer Zeit, in der Wolf Biermann Sing- und Auftrittsverbot hatte, sie sang seine Lieder und nahm das eigene Abseits in Kauf – trotz alledem ...



STAATLICHES KOMITEE FÜR FERNSEHEN
BEIM MINISTERRAT DER DDR
STELLVERTRETER DES VORSITZENDEN

Frau
Eva-Maria Hagen
Berlin

Berlin, den 7. Dezember 1976

Betr.: Beendigung des Arbeitsverhältnisses beim DDR-Fernsehen

Hiermit spreche ich Ihnen in Auftrag des Vorsitzenden des Staatlichen Komitees für Fernsehen aufgrund § 32 des Gesetzesbuches der Arbeit die fristlose Entlassung aus. Sie haben Ihre Pflichten nach § 1, § 2 und § 7 der Arbeitsordnung für das DDR-Fernsehen grüßlich verletzt. Sie sind gegen Maßnahmen und Beschlüsse der Regierung, die zur Abwehr von Angriffen aus dem Ausland getroffen wurden, aktiv vorgegangen, um diese Beschlüsse wirkungslos zu machen. Entsprechend § 36 des Gesetzesbuches der Arbeit können Sie gegen diesen Entscheid innerhalb von 14 Tagen bei der Konfliktkommission bzw. bei der Kammer für Arbeitsrecht des Stadtbezirksgerichts Einspruch einlegen.

E. Engelhardt
Stellvertreter d. Vorsitzenden
des Staatlichen Komitees

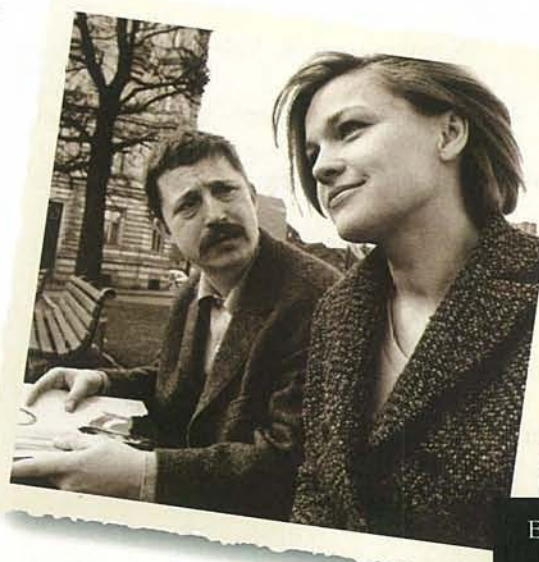




Bad Elster, 1.12.67
 ... Unsere Mächtigen wollen ein Exempel statuieren. Immer lauter und direkter wird die Gefährlichkeit sogenannter „Elemente“

Dieser ganz besondere Briefwechsel ist ein Dokument einer Liebe, und zugleich bietet er einen tiefen Einblick in die Jahre von 1965 bis 1976, bis zur Ausbürgerung Wolf Biermanns und den Folgen. Zusammen mit Tagebuchaufzeichnungen, ausgewählten Stasi- und Spitzelberichten und der sensiblen Illustration durch Fotos entsteht ein Bild von der DDR, wie es persönlicher und zutreffender nicht sein könnte – lebendige Geschichtsvermittlung, gelebte Wirklichkeit und Beispiel einer tiefen Verbundenheit.

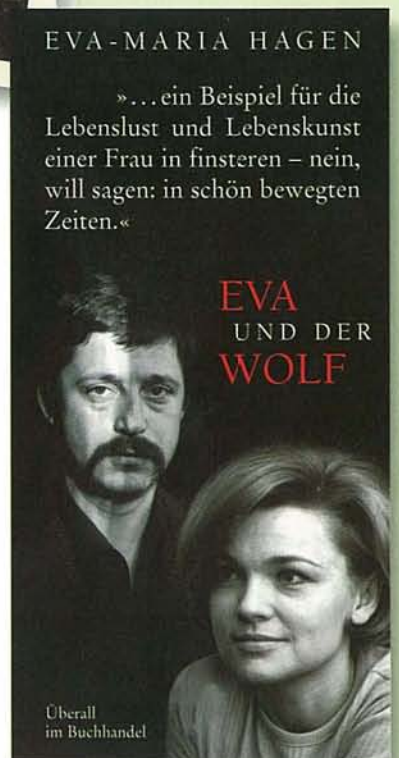
Am Montag, heute in einer Woche, am 28. März 1977, muß ich raus aus der Deutschen Demokratischen Republik. Irgendwo schade, daß das Ganze nicht paar Jahre früher stattfand, denn ich merke, daß ich tiefer verwurzelt bin in diesem Stück Erde als gedacht. Nichts zu machen; die Zeit war nicht reif. Viele sind traurig, daß wir gehen, sagen, wenn ich weg bin, bist Du erst wirklich gegangen. Weil durch mich immer noch ein Kontakt zu Dir da war. Das stimmt. Ich bin ganz schön kaputt. Nun schlafe ich noch eine Runde; das Leben geht weiter... in dieser wunderbaren und grausamen Welt – Eva



Die Marketingkampagne für das außergewöhnliche Buch einer außergewöhnlichen Frau

Streifenplakat im Format 30 x 60 cm, vierfarbig, für das Schaufenster oder den Stapeltisch.

Großformatiges Altardisplay für Ihr Schaufenster oder als Deckenhänger einsetzbar.



Spitzen-titel Werbung

DER SPIEGEL
DAS DEUTSCHE NACHRICHTENMAGAZIN

Süddeutsche Zeitung

Frankfurter Allgemeine

Berliner Zeitung

Sächsische Zeitung

Dresdner Morgenpost

Hamburger Abendblatt

buch aktuell

BUCHJOURNAL